

## Zuchtziel-Beschreibungen der RBW - Fleischrinder

### Angus

#### Zuchtziel

Gezüchtet wird ein Fleischrind mit besonderer Eignung für die Mutterkuhhaltung. Von den Kühen werden Frühreife, Fruchtbarkeit, leichte Geburten und mütterliches Verhalten sowie beste Aufzuchtleistungen durch hohe Milchpersistenz erwartet.

Nach Vollendung des zweiten Lebensjahres ist jedes Jahr ein gut entwickeltes Kalb zu erwarten. Weiter wird auf eine zügige Entwicklung mit hohen Tageszunahmen und guter Futterverwertung sowie einen gut ausgeformten Schlachtkörper in bester Qualität gezüchtet. Angus sind gutartig und anpassungsfähig, weidegänglich, vital und robust. Diese Eigenschaften und die Eignung zur Kreuzungszucht gilt es zu erhalten.

#### Rassebeschreibung

Angus sind mittelrahmige Fleischrinder, einfarbig schwarz und rot. Sie haben absolut hornlose, leichte Köpfe, langgestreckte, gut bemuskelte Körper mit vollen tiefreichenden Keulen und feinen, trockenen Gliedmaßen.

#### Bei der Eintragung wird verlangt

- als Bullenmütter und Bullen der Abteilung A werden nur schwarze und rote Tiere zugelassen, die außer am Euter bzw. Hodensack und am Bauch (bei Kühen hinter dem Bauchnabel, bei Bullen hinter dem Penis Schlauch) keine weißen Flecken aufweisen
- leichter Knochenbau, leichter Kopf, feingliedriges, trockenes und strapazierfähiges Fundament
- nicht zu tief gestellt, jedoch lang und rumpfig mit gutem Aufnahmevermögen für wirtschaftseigenes Futter
- Tiere mit nachgewiesener ausschließlicher Aberdeen-Blutführung werden ab dem 01.10.2002 in einer Sektion AA des Zuchtbuches mit AA gekennzeichnet
  - Zuchttiere, Embryonen, Sperma usw. aus dem Ausland werden nur in die Sektion AA eingetragen, wenn sie
    - a) entweder als AA-Tiere über die Zuchtbescheinigung ausgewiesen sind, oder
    - b) wenn die Zuchtbescheinigung von einer Bestätigung des abgebenden Zuchtverbandes begleitet ist, die aussagt, dass sämtliche auf der Zuchtbescheinigung angegebenen Tiere der Herkunft nach AA entsprechen.

#### Maße und Gewichte

		Widerristhöhe	Gewicht
Kühe	ausgewachsen	125 – 140 cm	650 kg
Bullen	ausgewachsen	135 – 150 cm	1.000 kg
<b>Absetzer</b>			
		Zunahmen	Gewicht
Ca. 10 Monate Säugezeit weiblich		900 g täglich	250 – 300 kg
Ca. 10 Monate Säugezeit männlich		1.100 g täglich	300 – 350 kg
Mastbullen		bis 1.500 täglich	500 – 600 kg
Ausgereifter Schlachtkörper		60 % Ausschachtung	

### Aubrac

#### Rassebeschreibung

Die seit vielen Jahren durchgeführte Selektion unter extensiven Haltungsbedingungen hat wesentlich zur Entwicklung ausgeprägter Robust-Eigenschaften beigetragen.

#### Exterieur

Mittelrahmiges Rind mit sehr gutem Fundament, schwarzen festen Klauen, länglichem Kopf und breitem Flotzmaul. Das Horn ragt im rechten Winkel aus dem Kopf und zeigt dann in einem schönen Schwung nach oben. Die Keule weist eine ausgeprägte Muskulatur auf, der Schwanzansatz ist relativ hoch, die Beckenöffnung ist groß. Weibliche Tiere laufen im Bug etwas spitz zu.

## Farbe

Das Haarkleid ist einfarbig fahlgelb bis weizen grau, bei den männlichen Tieren ist die Halspartie deutlich dunkler bis schwarz gefärbt. Schleimhäute, Hornspitzen und Schwanzquaste sind schwarz, Maul- und Augerringe weiß mit schwarzer Umrandung. Die Ränder der Ohren sind dunkel.

## Haarkleid

Das Haarkleid ist sehr dicht und relativ kurz. Beim Einsetzen von kühler und feuchter Witterung im Herbst wird das Haarkleid deutlich länger und neigt zur Verkrausung.

## Maße und Gewichte

	männlich	weiblich
Widerristhöhe	138 cm	128 cm
Gewicht	900 – 1.000 kg	675 – 750 kg
Geburtsgewicht	35 – 40 kg	

## Eigenschaften

- sehr widerstandsfähig
- gute Eignung für ganzjährige Freilandhaltung
- genügsam, leichtkalbig, langlebig
- sehr friedfertig

Der optimale Erstbelegungsstermin liegt im Alter zwischen 24 und 27 Monaten.

## Leistungen

	männlich	weiblich
Durchschnittl. Geburtsgewicht	38 kg	36 kg
200-Tage-Gewicht	252 kg	228 kg
360-Tage-Gewicht	365 kg	321 kg
18-Monate-Gewicht	520 kg	415 kg

---

## Blonde d'Aquitaine

### Körperbau

- großrahmig, rechteckformatig, feingliedrig;
- kleiner Kopf mit breiter Stirn und ausgeprägtem Flotzmaul, dreieckige Gesichtsansicht
- mittellanges, nach vorne leicht abfallend gebogenes Horn

### Farbe

- Einfarbig hellgelb bis weizenfarben;
- Aufhellungen um Auge und Flotzmaul,
- Innenseiten der Extremitäten und Bauchunterseite hell rosa erscheinende unpigmentierte Schleimhäute;
- helles Horn und helle Klauen

### Haarkleid

kurzhaarig, glatt

### Maße

Kühe um 145 cm Widerristhöhe  
Bullen um 155 cm Widerristhöhe

### Gewichte

Kühe 850 – 950 kg  
Bullen 1.100 – 1.300 kg

### Eigenschaften

Ruhiges Temperament, gute Mastfähigkeit in Reinzucht und Kreuzung.

---

## **Charolais**

### **Produktionsziel**

Mutterkuhhaltung

### **Schwerpunkt**

Weiß bis cremegelb; Flotzmaul, Klauen und Horn hell.

### **Körperbau**

Kleiner Kopf, großes Flotzmaul; Rahmen groß innerhalb des Fleischrasse-Spektrums. Körper groß, breit, tief und lang. Korrekte trockene und nicht zu feine Gliedmaßen; ausgeprägte Bemuskelung vor allem an Schulter, Rücken, Lende, Becken und besonders an der Keule.

### **Produktionseigenschaften**

Ruhig und gutmütig; Weideeignung; höchste Zunahmen; regelmäßiges, problemloses Abkalben; gute Muttereigenschaften mit genügend Milch; vitale Kälber.

### **Weitere Selektionskriterien**

Höchste Mastleistung bei hohem Futteraufnahmevermögen für Wirtschaftsfutter. Hohe Ausschlichtung und ausgeprägte Bemuskelung mit relativ geringer Fettein- und -auflagerung am Schlachtkörper.

### **Eckdaten für Bullen**

- gut mittelrahmig innerhalb der Rasse
- um 148 cm Widerrist
- 1.200 – 1.300 kg LG in der Produktion
- sehr gute Bemuskelung an Keule, Schulter, Lende
- tägliche Zunahme von 1.400 g als Mindestmaß für Zuchtbullen, in der Mast entsprechend höher
- korrektes Fundament
- gutmütiges Temperament

### **Eckdaten für Kühe**

- mittelrahmig innerhalb der Rasse
- ausgewachsene Kühe ab 5 Jahren mit folgenden Widerristhöhen und entsprechendem Rahmen:
  - k < 138 cm
  - m 134 - 142 cm
  - g > 142 cm Rahmen
- 800 - 900 kg LG in der Produktion
- jedes Jahr ein lebendes Kalb
- korrektes Fundament
- Rassetyp
- Saugfähiges Euter mit guter Milchleistung

Eine Zufuhr von Genen aus anderen Populationen ist möglich. Details hierzu regelt die Dachorganisation für Fleischrinderzucht (BDF) in Zusammenarbeit mit den Zuchtverbänden der Länder.

---

## **Dexter**

### **Herkunft**

Die Rasse stammt aus der Grafschaft Kerry in Irland

### **Farbe**

Einfarbig schwarz, rot oder grau-braun bis bräunlich-grau (dun). Etwas Weiß wird toleriert

Bei Bullen an den Fortpflanzungsorganen und der Schwanzquaste

Bei Kühen am Euter, Bauchunterseite, der Schwanzquaste und der Vulva

### **Haar**

Kurz und glatt im Sommer, länger und dichter im Winter

## Kopf

Der Kopf ist kurz und breit mit breitem Maul und ausdrucksvollem Auge, der Hals dick und tief angesetzt. Männliche Tiere haben eine ausgeprägte Wamme. Die Hörner sind mäßig dick mit einer ansteigenden Innenkurve. An der Wurzel sind die Hörner gelblich-braun, im Mittelstück weiß und an der Spitze schwarz.

## Körper

Genügend Brusttiefe, ausladende Rippen, dicke tiefe Flanken sowie breite, volle Hüften. Eine ausgeprägte Keulenausbildung wird angestrebt. Die Unterseite und der Rücken sind gerade; der Schwanz ist gerade angesetzt.

Kühe sollen ein gut aufgehängtes, gleichmäßig ausgebildetes Euter aufweisen. Bei Bullen wird auf gut entwickelte Hoden mit vier gut entwickelten, gleichmäßig positionierten Zitzen Wert gelegt.

## Maße

	männlich	weiblich
Widerristhöhe	100 - 115 cm	95 - 110 cm

---

## Deutsches Fleckvieh in der Fleischnutzung

Bei ausschließlicher Verwendung des Fleckviehs zur Fleischproduktion wird ein Rind mit optimaler Fleischleistung angestrebt. Eine günstige Wirtschaftlichkeit wird erreicht durch großes Futteraufnahmevermögen in Verbindung mit gutem Fleischansatz, regelmäßige Fruchtbarkeit, problemlose Abkalbung, Frohwüchsigkeit, Anpassungsfähigkeit, Robustheit und Umgänglichkeit. Eine gute Milchleistung der Muttertiere ist Voraussetzung für hohe Absetzgewichte der Kälber. Besonderer Wert wird gelegt auf korrekte, trockene Gliedmaßen mit festen Klauen, auf beste Bemuskelung vor allem an den wertvollen Körperpartien, auf optimalen Rahmen und auf gute Euterqualität. Die Hornlosigkeit ist ein wirtschaftlich bedeutendes Merkmal im Zuchtziel Fleckvieh in der Fleischnutzung.

Wachstumsleistung der Zuchttiere:

Tägliche Zunahme der zu körenden Jungbullen      mindestens 1.400 g

Tägliche Zunahme der weiblichen Absetzer      mindestens 1.150 g

Körpermaße und Gewicht

Gewicht bei ausgewachsenen Bullen von 1 100 - 1 300 kg mit einer Widerristhöhe von 148 - 160 cm, bei Kühen von 700 - 850 kg mit einer Widerristhöhe von 138 - 145 cm.

## Weitere Merkmale

- Erstkalbealter 24 - 28 Monate
- Zwischenkalbezeit 365 Tage
- Schlachtausbeute >58 % bei Jungbullen
- Fleischqualität zart (<3,8 kg Scherkraft)

---

## Galloway

Galloways sind eine dominant hornlose Fleischrinderrasse. Sie sind friedfertig, genügsam und widerstandsfähig und bringen bei naturnaher Haltung eine ausreichende Fleischleistung von hervorragender Qualität. Galloways sind langlebig, fruchtbar und leichtkalbig, wobei ihre Kälber leicht und von großer Vitalität sind.

Galloways aller Farbschläge und Pigmentierung bilden eine Rasse und werden in einem Herdbuch mit vier Farbschlägen geführt. Bei der Zuchtbuchführung und Geburtsmeldung ist zusätzlich bei Galloway der Farbschlag und die Pigmentierung anzugeben.

Anpaarungen zwischen den Farbschlägen werden entsprechend ihres Phänotyps den einzelnen Farbschlägen über Geburtsmeldung und Farbschlüssel zugeordnet. Die Qualifizierung erfolgt über die Einstufung bei Körung und Kuhbewertung, wobei Farbfehler, entsprechend den Bewertungsrichtlinien des Rassedachverbandes gehandhabt werden.

Die Nennung des Farbschlages und die Art der Pigmentierung wird, sofern vorhanden, ab 01.10.2002 in allen Generationen auf der Zuchtbescheinigung angegeben.

## **Rahmen**

klein- bis mittelrahmig innerhalb der Rinderpopulation

## **Farbschläge**

- White Galloway
- Belted Galloway
- Rigget Galloway

## **Pigmentierung**

- schwarz
- blond
- rot

## **Fell**

- dichtes, mittelfeines Unterhaar
- längeres, gewelltes Oberhaar

## **Widerristhöhe**

- mittelrahmige Kuh ausgewachsen um 120 cm
- mittelrahmiger Bulle ausgewachsen um 128 cm

## **Gewicht**

- Kuh ausgewachsen um 550 kg
- Bullen ausgewachsen um 800 kg

## **Kopf**

- kurz und breit,
- unbedingt hornlos
- Ohren mittellang, breit, leicht nach vorn aufwärtsstehend mit starkem Behang
- Augen groß und ausdrucksstark, - Maul breit

## **Körper**

- durchgehend tiefer, kompakter, symmetrischer Rumpf
- volle, tiefe Brust, bei Kühen mit ausgeprägter Wamme
- geschlossene, vollfleischige Schulter,
- lange Rippe mit gutem Körperansatz
- gerader Rücken, gerade Lenden,
- keine exponierten Hüfthöcker
- leicht geneigtes Becken,
- weibliche Tiere dürfen eine leicht erhöhte Schwanzwurzel haben,
- vollfleischige, nicht zu rund ausgeprägte Keulen
- tiefreichender Muskelansatz,
- tiefe, volle Flanken
- kleinknochiges Skelett, - fest ansitzendes, behaartes Euter

## **Extremitäten**

- leicht gewinkelt,
- trocken und fest,
- breite, feste Klauen (keine Spreizklaue)
- nicht zu fein

## **Eigenschaften und Leistungsmerkmale**

- genügsam
- widerstandsfähig
- langlebig
- fruchtbar
- leichtkalbig (ohne Geburtshilfe)
- dominant hornlos
- friedfertig
- starke Herdenbildung

- ausgeprägte Naturinstinkte
- gute Muttereigenschaften
- spätreife Rasse bezüglich der körperlichen Entwicklung (Zuchtreife), jedoch Geschlechts- reife ab ca. 6 Monaten
- Erstbelegung in der Regel nicht vor 24 Monaten
- Fruchtbarkeitsleistung: 1 Kalb pro Jahr

## Hereford

### Eigenschaften

Natürlich erzeugtes Qualitätsfleisch gekennzeichnet durch Marmorierung und Feinfaserigkeit des Fleisches. Würziger Eigengeschmack des Fleisches. Leichtkalbigkeit und niedrige Kälbersterblichkeit. Ausreichende Milchleistung, gute Muttereigenschaften.

Hohe Tageszunahmen, effektive Verwertung von Futtermitteln, insbesondere von Raufutter. Hohe Fruchtbarkeit und lange Lebensdauer. Hervorzuheben sind das friedfertige Wesen und die Umgänglichkeit.

### Merkmale

Weißer Kopf, wobei braun umrandete Augen (Brille) nicht nachteilig bewertet werden, weißer Hals, weiße Mähne, weiß unterm Bauch, weiße Socken und Schwanzquaste. Hinsichtlich der Farbgebung ist ein weißer Nackenstrich und ein unpigmentiertes Flotzmaul erwünscht.

### Kopf, Hals, Bug

Normal langer, nicht zu breiter Kopf, breiter Nacken, mittelmäßig langer Hals mit einem angepassten Übergang zu den Schultern. Flache nicht zu breite Schulterpartie, dennoch mit einer passenden Breite zwischen den Vorderbeinen. Fester, nicht zu breiter Bug und nur kleiner Buglappen. Horn einfarbig wachstartig hell, an den Kopfseiten bogenförmig nach unten gezogen oder **hornlos** (polled Hereford).

### Brust und Seite

Gut gerundete Rippe für hohe Raufutteraufnahme, keine hochgezogene Leistenpartie.

### Kamm und Lenden

Breiter langer Kamm mit gutem Fleischansatz. Breite und starke Lenden. Hüften und Lenden sollen gut mit Fleisch ausgefüllt sein.

### Kreuz

Lang und breit. Breite, gut platzierte Hüftgelenke, Schwanzansatz in runder Linie.

### Bein

Nicht zu grobe Beine. Korrekte Position, leichte und unbeschwerte Bewegung. Feste Klaue, hohe Trachten.

### Gesamteindruck

Harmonische, gut proportionierte Höhe, Länge und Breite. Parallele Ober- und Unterlinie.

### Generelle Beschreibung der weiblichen Tiere

Das weibliche Tier muss gut proportioniert sein und sich feminin, ohne sichtbare Fettablagerungen darstellen. Guter Fleischansatz, starke aber nicht zu kräftige Beine. Feste Klauen, hohe Trachten. Nicht zu langer Hals, nicht zu breiter Bug, kleiner Buglappen, gut proportioniertes Euter mit vier nicht zu großen Strichen. Rumpfiger Körper für hohe Raufutteraufnahme.

### Maße

	männlich	weiblich
Widerristhöhe	140 – 150 cm	130 - 140 cm
Gewicht	900 – 1.150 kg	600 - 750 kg

## Highland

### Eigenschaften

Das Highland (schottische Hochlandrind) ist ein klein- bis mittelrahmiges Fleischrind, dessen herausragendes Charakteristikum seine Robustheit und außerordentliche Widerstandsfähigkeit gegen Kälte und Nässe ist.

Die auffälligsten typenbestimmenden Merkmale sind der kräftige Kopf, eindrucksvolle, weitausladende Hörner und ein langes zottiges Haarkleid, das aus einem etwas kürzeren, dichten Unterhaar und einem langen, fülligen Deckhaar besteht. Hauptfarben sind rotbraun, gelb, schwarz und (seltener) weiß.

Der Kopf soll breit sein zwischen Augen und kurz zwischen den Augen und den Nüstern. Er bildet von vorne gesehen annähernd ein gleichseitiges Dreieck. Ein buschiger Haarschopf fällt über die Augen und verdeckt diese weitgehend. Die Hörner sollen waagrecht aus dem Hornansatz entspringen. Beim Bullen sollen sie nach kurzem geraden Verlauf in einer Ebene nach vorne gebogen sein.

Bei der Kuh sollen die Hörner nach dem waagerechten, meist rechtwinkligen Ansatz in unterschiedlicher Ausprägung symmetrisch nach vorne, oben und außen geschwungen sein.

Die Schulter soll kräftig und gut bemuskelt sein und ohne jede Einschnürung in einen voll entwickelten geraden Rücken und einen gut gerundeten, tiefen Brustkorb übergehen. Der Rumpf ist im Verhältnis zur Körperhöhe langgestreckt, die Bauchlinie verläuft parallel zum Rücken. Das Becken soll breit und langgestreckt sein, mit einem weiten Abstand zwischen den Hüft- und Sitzbeinhöckern.

Die Hinterviertel sollen kräftig - jedoch nicht extrem – bemuskelt sein. Besonderer Wert wird auf eine korrekte Stellung der Beine und Klauen gelegt. Die Vorderbeine sollen relativ weit auseinander stehen. Die Hufe sollen groß, die Klauen kurz und hart sein. Das Geburtsgewicht liegt bei Kuhkälbern im Mittel bei 22 kg, bei Bullenkälber bei 25 kg. Kälberverluste sollen aufgrund des leichten Geburtsverlaufes, der hervorragenden Mutterinstinkte der Kuh und der Vitalität der Kälber zu allen Jahreszeiten eine Seltenheit sein.

Highland gelten als spätreif. Färsen sollen nicht unter 24 Monate oder einem Mindestgewicht von 375 kg erstmals belegt werden. Bullen sind etwa mit fünf Jahren ausgewachsen.

### Maße

	männlich	weiblich
Widerristhöhe	130 cm	120 cm
Gewicht	650 - 750 kg	450 - 550 kg

---

## Limousin

### Eigenschaften

Limousin ist eine mittel- bis großrahmige Rasse. Sie besitzt sowohl eine überdurchschnittliche Fleischqualität, als auch gute Muttereigenschaften.

Die besonders hervorragenden Merkmale sind:

Eine feine Fleischfaser, eine vollentwickelte Bemuskellung, ein hoher Anteil wertvoller Fleischstücke und eine hohe Ausbeute an fettarmem Fleisch beim Schlachtkörper.

Leichte und problemlose Abkalbung und hohe Fruchtbarkeit, die eine hervorragende Eignung für die Produktion von Absetzern garantieren.

### Exterieur

Feine Knochen bei guter Bemuskellung, die ein hervorragendes Fleisch-Knochenverhältnis garantieren.

### Farbe

Haarkleid einfarbig hell- bis dunkelrot, Aufhellungen unter dem Rumpf, an den Innenseiten der Schenkel, an den Fesselgelenken, um den Hodensack bzw. um das Euter. Rosa Schleimhäute, heller um Auge und Maul. Fehlen jeglicher Pigmentation, ausgenommen somatischen Ursprungs.

## Ausschließende Merkmale

Jede sichtbare und unsichtbare Missbildung genetischen Ursprungs  
Probleme im Verhalten

### Maße

	<b>Bullen</b>	<b>Kühe</b>
Widerristhöhe	150 cm	140 cm
Brustumfang	249 cm	226 cm
Brustbreite	71 cm	63 cm
Brusttiefe	88 cm	76 cm
Hüftbreite	62 cm	61 cm
Hüftgelenksbreite	63 cm	58 cm
Beckenlänge	62 cm	58 cm

---

## Luing

### Herkunft

Ursprungsgebiet dieser Rasse ist die Insel Luing an der Westküste Schottlands. Die Rasse entstand aus der Kreuzung Highland x Shorthorn. 1965 wurde sie durch die britische Regierung anerkannt.

### Farbe

Charakteristisch ist ein dichtes, einfarbig gelbbraunes bis rotbraunes oder rot-weiß-meliertes Haarkleid, wobei weiße Abzeichen an Bauch und Brust vorkommen können und toleriert werden. Sehr selten treten weiße Tiere auf.

### Eigenschaften

Die ausschließlich zur Fleischproduktion gezüchtete Rasse vereinigt in sich die Vorzüge beider Ausgangsrassen:

- vom Highland:       - robust
- anspruchslos und anpassungsfähig
- vom Shorthorn:      - Wachstumskapazität
- gute Fleischleistung

Die mittelrahmigen Tiere zeichnen sich durch eine lange Mittelhand, gute Bemuskelung und ein trockenes Fundament aus. Die Kühe kalben leicht, weisen gute Muttereigenschaften auf und sind milchreich. Männliche Absetzer erreichen im Feld tägliche Zunahmen von 900 bis 1.100 g, weibliche Absetzer kommen auf 800 bis 900 g Tageszunahme. Die Mehrzahl der Luingrinder ist gehörnt, es kommen aber auch genetisch hornlose Varianten vor.

### Maße und Gewichte:

	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Widerristhöhe	135 - 142 cm	127 - 135 cm
Gewicht	800 - 1.000 kg	500 - 650 kg
Geburtsgewicht	36 kg	33 kg

---

## Pinzgauer in der Fleischnutzung

### Herkunft:

Die Rasse ist österreichischer Herkunft. Ihren Namen tragen die Pinzgauer Rinder nach dem österreichischen Pinzgau.

### Zuchtziel:

Bei ausschließlicher Verwendung der Pinzgauer als Fleischrind wird ein leistungsbetontes, mittel- bis großrahmiges Rind angestrebt. Das Pinzgauer Rind steht auf einem mittelstarken, korrekten Fundament mit dunklen harten Klauen. Der rassetypisch lange und tiefe Körper soll voll bemuskelt

sein. Die Bemuskelung soll insgesamt langgezogen und tief angesetzt sein. Eine lange und regelmäßige Fruchtbarkeit bei großer Leichtkalbigkeit und eine hohe Aufzuchtleistung der Kühe sind weiter zu fördern. Einer hohen Futterraufnahme und guten Futterverwertung bei hohen Zuwachsleistungen ist besonderes Augenmerk zu schenken. Das ruhige Temperament muss erhalten bleiben. Die hervorragende Anpassungsfähigkeit und Robustheit machen eine ganzjährige Freilandhaltung möglich. Die anerkannt hervorragende Fleischqualität, die durch eine feine Fleischfaser, Zartheit und beste Marmorierung gekennzeichnet ist, stellt einen wichtigen Teil des Zuchtziels dar. Die genetische Hornlosigkeit soll noch stärker in die Population gezüchtet werden.

#### **Farbe:**

Kastanienbraune Färbung mit charakteristischer Rücken- und Bauchblende sowie durchgehend weißen Streifen am Unterschenkel und Unterarm. Die wachgelben Hörner haben schwarze Spitzen. Das Flotzmaul ist unpigmentiert. Als Besonderheiten gibt es auch eine schwarz-weiße und eine hornlose Variante.

#### **Eigenschaften:**

- Robust und anpassungsfähig
- ausgezeichnete Fundamente
- leichtkalbig
- hohe Milchleistung aus dem Grundfutter
- hohe Tageszunahmen, gute Futterverwertung
- hervorragende Fleischqualität
- langlebig und fruchtbar
- ruhiges Temperament
- teilweise genetisch hornlos

#### **Maße und Gewichte:**

	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Widerristhöhe	148 - 155 cm	138 - 142 cm
Gewicht	1.100 - 1.200 kg	650 - 750 kg
Tägliche Zunahmen Absetzer	1.300 g	1.000 g

---

### **Salers**

#### **Herkunft**

Die Salers stammen aus den vulkanischen Bergen des französischen Zentralmassivs und gehören zum Rasseblock des europäischen Rotviehs. Die klimatischen Besonderheiten des Herkunftsgebietes prägen ein gegen Temperaturschwankungen abgehärtetes, robustes Rind, das im gut mittleren bis großen Rahmen steht. Die Rasse wird seit 1960 auf Fleischleistung selektiert.

Hervorzuheben sind Langlebigkeit, die Fruchtbarkeit (hohe Trächtigkeitsrate), die sehr guten Muttereigenschaften (hohe Milchleistung) und die Leichtkalbigkeit. In der Intensivmast werden Tageszunahmen bis zu 1400 g erreicht. Das Fleisch ist gut marmoriert und besitzt eine zarte Faser bei anerkannter Geschmacksqualität.

#### **Zuchtziel**

Das Zuchtziel besteht im Erhalt der Robustheit, der Milch- und Zuchtleistung bei weiterer Verbesserung der Fleischmerkmale Wüchsigkeit, Fleischansatz und Schlachtkörperqualität.

#### **Farbe**

Helle bis dunkle rotbraune Mahagonifarbe, vereinzelt tritt auch schwarze Färbung auf. Das Haarkleid ist meistens leicht gelockt. Die Schleimhäute sind hell, die Haut braun pigmentiert.

#### **Exterieur**

Der Kopf ist dreieckig, die Hörner haben eine charakteristische Lyraform und verbreitern sich im Alter. Hornlosigkeit kann auftreten.

Langes und breites Becken, sehr leichte Kalbigkeit,  
Gerader Rücken bei gleichmäßig guter Bemuskelung, gute Keulenausprägung,  
Starke, feste Gliedmaßen, harte schwarze Klauen.

**Maße und Gewichte:**

	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Widerristhöhe	148 - 155 cm	138 - 145 cm
Gewicht	900 - 1.100 kg	650 - 850 kg
Geburtsgewicht	39 kg	36 kg
365-Tage-Gewicht	435 kg	320 kg

---

**Shorthorn****Zuchtziel**

Angestrebt wird ein mittelrahmiges, schnellwüchsiges und frühreifes Rind mit gut marmoriertem Fleisch von feinfasriger und saftiger Qualität, ohne unerwünscht hohen Fettanteil des Schlachtkörpers. Der Körper soll kastenförmig gebaut sein, eine große Muskelfülle haben sowie feine und korrekte Gliedmaßen besitzen. Der im Milchkuhtyp stehende Kopf weist kurze leicht nach vorne gebogene und stumpf endende Hörner auf.

**Farbe**

Rot, weiß oder rot-schimmelfarben, auch fleckig; Haut, Flotzmaul und Schleimhäute sind unpigmentiert

**Haarkleid**

kurzhaarig, leicht stichelhaarig

**Eigenschaften**

sehr frühreif, witterungshart, leichtkalbig

**Maße und Gewichte**

	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Widerristhöhe	136 cm	131 cm
Gewicht	850 - 1.000 kg	550 - 650 kg

---

**Welsh Black****Herkunft**

Die Rasse hat ihren Ursprung im Südwesten der Britischen Inseln, insbesondere dem Walisischen Bergland, einer Landschaft mit rauem Klima und oftmals kargen Grünlandstandorten.

**Verwendung**

Ursprünglich auf Milch und Fleischleistung gezüchtet, werden Welsh Black heute ausschließlich in Mutterkuhherden gehalten und dienen der extensiven Fleischproduktion.

**Farbe**

Schwarz, etwas weiß an der Unterseite hinter dem Nabel ist erlaubt

**Haarkleid**

Dicht und weich, das je nach Umwelt und Jahreszeit in der Länge variiert

**Exterieur**

Der Kopf ist mittelgroß, hat eine breite Stirn und durch die ausgeprägten Kinnbacken eine gute Tiefe. Das Auge ist groß, sanft und auffällig. Die relativ großen Ohren sind dicht mit weichem Haar bedeckt. Die Hörner sollen gleichmäßig und gut ausladend sein. Bevorzugt wird ein waagerechtes Horn, das in der Spitze leicht aufwärts gerichtet ist. Eine genetisch hornlose Variante wird seit einigen Jahren züchterisch bearbeitet.

Der Hals soll relativ kurz und voll, dabei jedoch so trocken wie möglich sein. Die Schulter ist voll und geschlossen. Der Rumpf ist rechteckig und weist eine gute Länge mit gerundeter Rippe auf.

Der Rücken soll gerade sein. Senkungen hinter der Schulter, Hohlheit am Nierenstück und ein zu hoher Schwanzansatz sind unerwünscht. Angestrebt wird eine gleichmäßige Bemuskulung an

Rücken und Schulter. Die Keule soll breit sein und innen wie außen tief herunterreichen. Der lange Rumpf ist niedrig gesetzt. Das relativ kurze Gangwerk weist reichlich Fundament- und Knochenstärke auf. Die Hinterbeine sind vom Sprunggelenk bis zur Fessel gerade. Die Klauen sind kräftig.

### Maße und Gewichte

	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Widerristhöhe	142 cm	132 cm
Gewicht	1.000 kg	650 kg
Geburtsgewicht	39 kg	36 kg
210-Tage-Gewicht	245 kg	228 kg
365-Tage-Gewicht	415 kg	360 kg

---

### Zwergzebu

#### Herkunft

Die Rasse hat ihren Ursprung in Sri Lanka und Kaukasien.

#### Zuchtziel:

Gezüchtet wird ein klein- bis mittelrahmiges, genügsames und robustes Rind mit guten Reproduktions- und Muttereigenschaften und einem ruhigen Charakter.

#### Exterieur:

Charakteristisch ist der senkrecht stehende Buckel (tibetanisch zeba), welcher bei männlichen Tieren stärker ausgeprägt ist.

Weitere äußere Merkmale sind die stark ausgebildete Wamme, der feine Knochenbau, das stark abgedachte und abgezogene Becken mit einem etwas tieferen Schwanzansatz. Die schmale Stirnpartie verleiht dem Kopf eine leichte und längliche Form. Die Ohren stehen in der Regel waagrecht ab. Die an der Basis relativ starken Hörner führen meist gerade nach oben, bei älteren Tieren etwas nach vorn bzw. nach hinten.

Unerwünscht sind Hängeohren, gebogene Hörner und ein einfarbig weißer Kopf oder Blossen.

#### Farbe:

Das Haarkleid ist überwiegend rot bis braun, schwarz und weiß, einfarbig, gefleckt und gestromt. Sämtliche Farbvarianten sind möglich.

### Maße und Gewichte weisen einen großen Schwankungsbereich auf

	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
Widerristhöhe	90 – 125 cm	80 – 115 cm
Gewicht	350 – 550 kg	250 – 350 kg
Geburtsgewicht	10 – 20 kg	